



Tontopf-trommeln



Friedenspfeifen

## Tontopf-trommeln

Das wird gebraucht:  
 - Tontöpfe im Durchmesser von 15,5 cm  
 - 5-6 Backpapierzuschnitte pro Trommel  
 - Tapetenkleister, kleine Spachteln  
 - Plakat-, Acryl- oder Fingerfarben oder wasserfeste Kreiden  
 - 1 Einweckgummi pro Trommel

### Und so geht's:

Diese Trommeln gehören inzwischen zum festen Bastelbestandteil unserer Spielaktionen. Sie sind nicht sehr aufwendig und klingen, wenn sie richtig gespannt und trocken sind, wirklich toll!  
 Zuerst wird der Tontopf bunt bemalt. Wir nehmen entweder Plakat-, Acryl- oder Fingerfarbe oder wasserfeste Kreiden. Die haben den Vorteil, dass sie nicht trocknen müssen.  
 Während der Topf trocknet, können die Kinder das Backpapier auf die entsprechende Größe schneiden oder schneiden. Es muss auf jeden Fall größer als die Öffnung des Topfes sein und muss auch einen entsprechenden Überhang haben, so dass man es am Ende über die Öffnung ziehen kann. Gut eignen sich auch fertige Zuschnitte, aber sollte allerdings auf die Größe des Tontopfes geachtet werden.  
 Danach werden etwa 5-6 Lagen von dem Backpapier benötigt. Die erste Lage wird auf einen möglichst geraden Untergrund - ein Tapeziertisch eignet sich hervorragend - gelegt und es wird mit den Händen oder einer Spachtel Kleister darauf verteilt. Darauf kommt dann die nächste Lage Backpapier. Die Lagen müssen immer schön glatt gestrichen werden, so

dass möglichst keine Luftblasen dazwischen sind. Sind alle Lagen aufgebraucht, wird auf die letzte kein Kleister gestrichen, sondern der Tontopf mit der Öffnung nach unten darauf gestellt. Das Papier wird an den Ecken angefasst und mit dem Topf umgedreht. Jetzt ist es wichtig darauf zu achten, dass keine Knicke, Luft- oder Kleisterblasen zu sehen sind. Das Backpapier wird noch mal richtig glatt über den Topf gezogen und mit dem Einweckgummi, der zweimal um den Topf gezogen werden sollte, gespannt.  
 Nach dem Trocknen, was je nach verwendeter Kleistermasse 2 Tage dauert, kann der überstehende Backpapierrand abgeschnitten und der Einweckgummi mit Bast und Perlen verdeckt werden.

## Friedenspfeifen

Das wird gebraucht:  
 - Korken  
 - Rundstab  
 - Wolle / Fäden / Bast  
 - Federn  
 - Holzperlen  
 - Handbohrer

### Und so geht's:

Zuerst wird mit dem Handbohrer ein Loch in die Längsseite des Korkens gebohrt. Hier wird das Rundholz hineinsteckt und festgeklebt. Der Korken bildet dabei den Pfeifenkopf und der Rundstab ist der Pfeifenstiel. Der Pfeifenstiel wird mit bunter Wolle oder Bast umwickelt. Zusätzlich kann die Pfeife noch mit Perlenketten und Federn geschmückt werden.

## Tomahawk

Das wird gebraucht:  
 - Sperrholzplatte  
 - Rundstab  
 - Kleine Nägel + Hammer  
 - Paketschnur  
 - Schwarze Plakatfarbe  
 - Laubsäge  
 - Schleifpapier  
 - Bleistift

### Und so geht's:

Auf die Sperrholzplatte wird der Kopf des Tomahawks aufgemalt und anschließend mit der Laubsäge ausgesägt. Bevor der Kopf ange-malt werden kann, werden noch die Kanten mit Schleifpapier abgeschliffen. Der Rundstab wird auf die gewünschte Länge gesägt und wenn der Tomahawk-Kopf trocken ist, wird er an dem Rundstab befestigt. Wir haben ihn zuerst mit Paketschnur angebunden und dann mit zwei kleinen Nägeln fixiert. Auch hier können zum verschönern noch Federn und Perlen eingebunden werden.

Weitere Informationen bei:  
 Spielmobil „RatzeFatz“  
 Grit Eißler  
 Stresemannplatz 11  
 90763 Fürth  
 Tel.: 0911 - 97731273  
 E-Mail: g-eissler@lra-fue.bayern.de  
 www.landkreis-fuerth.de/  
 jugend-familie-und-senioren/spielmobil



Grits Basteltipp